



Erklärung der Verbände im Betreuungswesen

Rechtliche Betreuung braucht Hilfe – noch 2018

Die im Kasseler Forum zusammengeschlossenen Verbände begrüßen die Eröffnung des Diskussionsprozesses zur Reform der Rechtlichen Betreuung. Wir unterstützen das Ziel, Selbstbestimmung und Autonomie betroffener Personen zu stärken und die Qualität in der Praxis der Rechtlichen Betreuung zu verbessern.

Die Weiterentwicklung des deutschen Betreuungsrechts mit dem Vorhaben, die Grundsätze der seit 2009 in Deutschland geltenden UN-Behindertenrechtskonvention in der Rechtspraxis besser umzusetzen, ist alternativlos.

„Das Betreuungssystem ist insgesamt unterfinanziert. Dies gilt für die Finanzierung der Betreuungsvereine ebenso wie für die Vergütung der Berufsbetreuer und die personelle und finanzielle Ausstattung der Betreuungsbehörden. Hier muss insgesamt eine Verbesserung eintreten.“ (Deutscher Landkreistag, Schreiben vom 09.04.2018, Az. 435-00/0.3).

Das Kasseler Forum fordert Bund und Länder auf,

noch im Jahr 2018

1. die Unterstützungs- und Beratungstätigkeit der Betreuungsvereine existenzsichernd zu fördern und landesgesetzlich zu normieren,
2. einer ausreichenden Erhöhung der Stundensätze beruflicher Betreuung zuzustimmen, auch um die tarifgerechte Finanzierung der Betreuer Tätigkeit in den Betreuungsvereinen wieder möglich zu machen.

Kassel 06.07.2018

Betreuungsgerichtstag (BGT e.V.)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW e. V.)

Bundeskonzferenz der Betreuungsvereine (BuKo)

Bundesverband der Berufsbetreuer/innen (BdB e.V.)

Bundesverband freier Berufsbetreuer (BVfB e.V.)

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.